



Nicos Weg | A2

Manuskript und Wortschatz

(2) Familie | Alten- und Pflegeheim

Selma beeilt sich, nach Hause zu kommen – und rennt in der U-Bahn-Station Inge in die Arme. Höflich fragt Selma Inge nach Inges Befinden und hört sich geduldig ihre Geschichten an. Dann kann sie endlich nach Hause laufen.

Manuskript

INGE:

Oh! Oh, Verzeihung!

SELMA:

Entschuldigung.

INGE:

Mensch, Mädchen! Wir kennen uns doch, oder?

SELMA:

Frau Kohlhaas?

INGE:

Ach, Inge! Wie geht's dir, Liebes?

SELMA:

Nicht sehr gut. Mein Vater hatte einen Zusammenbruch.

INGE:

Ach, das ist ja schrecklich! Ich hoffe, dass es ihm bald wieder gut geht.

SELMA:

Ich hoffe. Er hatte zu viel Stress. Er muss sich jetzt ausruhen. Und wie geht es Ihnen?

INGE:

Hm. Blendend! Ich war gerade beim Arzt. Kleinigkeiten ... Ich finde, dass ich fit wie ein Turnschuh bin. Und was macht mein Sohn?



Nicos Weg | A2

Manuskript und Wortschatz

SELMA:

Was macht Ihr Sohn denn?

INGE:

Er sucht nach **Altenheimen**. Er denkt, dass das gut für mich ist. Er macht das, weil er glaubt, dass ich **einsam** bin. Ta, so ein Quatsch! Ich bin doch nicht einsam!

SELMA:

Er meint es bestimmt gut.

INGE:

Hm ha ...

SELMA:

Frau... Inge, Entschuldigung ...

INGE:

Natürlich! Du willst zu deinem Vater. Mir geht es gut! Kein Problem. Also los!

SELMA:

Danke!



Nicos Weg | A2

Manuskript und Wortschatz

Wortschatz (aus Manuskript und Lektion)

das Altenheim, die Altenheime – retirement home

ausgezeichnet – excellent

deswegen – that's why; for that reason

einsam – lonely

einsamer, am einsamsten

die Energie, die Energien – energy; power

Plural selten

der Grund, die Gründe – reason

mobil – mobile; portable

m obiler, am m obilsten

der Rentner, die Rentner – retiree; pensioner (male)

die Rentnerin, die Rentnerinnen – retiree; pensioner (female)

schwach – weak

sch wächer, am schwächsten

Oh, Verzeihung! – Oh, Pardon!